



Evangelisch-Lutherische Erlöserkirche
Neu-Ulm | Offenhausen

Juni | Juli 2022

Gemeindebrief



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Liebe Leserin, lieber Leser!

„Das Leben geht weiter...“ Diesen Spruch hat wahrscheinlich jeder schon mal gehört, wahrscheinlich auch mal selbst gesagt - zu sich selbst oder zu anderen. Dieser Satz fällt meistens gerade dann, wenn das Leben eben nicht einfach so weitergeht, wie erwartet und erhofft. Wenn ein Unfall oder Krankheit, persönliches Scheitern oder zerplatzte Träume, Trennung oder sogar der Tod das Leben aus der Bahn wirft - dann will dieser Satz eine Zukunft heraufbeschwören, die man sich eigentlich noch gar nicht vorstellen kann. Wie unterschiedlich kann dieser Satz dann klingen! Hoffnungsfroh oder seufzend, tröstend oder zynisch, ermutigend oder überfordernd - denn eigentlich heißt es ja: Hake die Vergangenheit ab und gehe vorwärts. Aber so leicht ist das nicht.

Nach zwei Jahren Corona-Pandemie scheint es das momentane Lebensgefühl zu sein: Das Leben geht weiter! Am besten so, als sei nichts gewesen, als könnte man weitermachen wie zuvor. Aber wirkt das, was war, nicht noch nach? Die Zeit war eine große Belastung für alle - individuell und gesellschaftlich. Das ist nicht einfach vorbei. Für viele geht das Leben nicht einfach weiter, weil Beziehungen in dieser Zeit gelitten haben, die Erschöpfung einfach zu groß ist oder sich Sinnfragen stellen, die nicht auf die Schnelle eine Antwort finden. Es mag sein, dass das Leben weitergeht, dass es jetzt auch wieder freier und fröhlicher gelebt werden kann, doch die Gefühle und Erfahrungen der vergangenen Jahre brauchen ihre Zeit. Viele Menschen können nicht einfach wieder auf „Normalmodus“ umstellen. Und das darf auch sein! Das Leben besteht nicht nur aus immer weiter machen, sondern braucht auch Raum, um Erlebtes zu verarbeiten und das, was nachklingt, bewältigen und einordnen zu können. Der dänische Philosoph Sören Kirkegaard (1813-1855) beschreibt es so: „Leben lässt sich nur rückwärts verstehen, muss aber vorwärts gelebt werden“. Dass das Leben weitergeht, ist eben kaum ein Trost, solange die Vergangenheit noch nicht verarbeitet ist. Im allgemeinen „Weiter geht’s“ der Nach-Corona-Euphorie ist kaum Ruhe für Rückblick und Verarbeitung. Vielleicht entdeckt mancher auch deshalb gerade jetzt die eigene Spiritualität wieder und findet in Gebet und Gottesdienst, Andachten und Stille einen Raum zum Innehalten und Aufatmen - inmitten dieses Lebens, das einfach so weitergeht. Ich finde den Monatsspruch für diesen Juli dazu sehr passend. Im Psalm 42 heißt es: „Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“ Die Seele braucht mehr, als dass das Leben weitergeht. Die Seele braucht eine Quelle, die außerhalb des eigenen Seins liegt, an der sie sich erfrischen und stärken kann. Wenn Sie sich in diesen Tagen in ihrer Seele ermattet fühlen oder Ihnen nicht danach ist, dass das Leben einfach weiterrennt, lade ich Sie ein, diese Quelle zu suchen - in den Gottesdiensten und Taizé-Andachten (übrigens erstmals im Juli als Open Air im Innenhof der Erlöserkirche!) oder in einem persönlichen Gespräch. Rufen Sie mich gerne an. Damit das Leben getröstet und gestärkt weitergeht, vielleicht sogar weiter, als man denkt!

Herzlich grüßt Sie Ihre Pfarrerin Ruth Šimeg

In dieser Ausgabe lesen Sie:

„Fest verwurzelt...“ - Gemeindefest 2022

Seit Jahrzehnten ist sie der Mittelpunkt des Kirchplatzes, spendet denen Schatten, die auf der Bank ausruhen und erfreut im Herbst die Kinder mit ihren Früchten. Beim diesjährigen Gemeindefest feiern wir den 50. Geburtstag unserer Kastanie!

Lesen Sie weiter auf Seite 4.



Wie geht's weiter? - Gemeindeversammlung

Die bayerische Landeskirche muss mit immer knapper werdenden finanziellen und personellen Ressourcen umgehen. Das hat auch Auswirkungen auf die Erlösergemeinde. Eine Gemeindeversammlung informiert interessierte Gemeindeglieder.

Lesen Sie weiter ab Seite 6.



Veranstaltungen für Klein und Groß

Von Kinderbibeltag über Ferienprogramm, freiGeist-Gottesdiensten bis hin zum Ausflug des Espresso-Seminars nach Blaubeuren - in unserer Gemeinde ist für jede Altersstufe etwas geboten!

Lesen Sie weiter auf Seite 8.



Folgen Sie uns im Netz: Auf Facebook, über unseren Youtube-Kanal Erlöserkirche Neu-Ulm und über unsere Homepage www.erloeserkirche-neu-ulm.de - dort finden Sie alle aktuellen News und Infos rund ums Gemeindeleben!



Weiterer Inhalt

Aus unserer Gemeinde	4
Veranstaltungen.....	8
Neues von der Kahle	10
Freud und Leid.....	11
Diakonie.....	12
Gottesdienste	13
Gruppen & Kreise.....	14
Kontakt Infos Impressum	15



Fest verwurzelt inmitten der Gemeinde - Herzliche Einladung zum Erlöser-Fest!

Die Erlösergemeinde und das Kinderhaus Spatzennest laden alle Offenhausener herzlich ein!

Sonntag, 26. Juni, ab 10.30 Uhr

In diesem Jahr feiern wir den 50sten Geburtstag unserer Kastanie. Sie ist nicht nur der Mittelpunkt des Kirchplatzes, sondern hat auch eine spannende „Lebens-“ Geschichte. So feiern wir nicht nur einen Baum, sondern das, wofür er steht - die Wurzeln, die wir in der Gemeinde und im Glauben schlagen dürfen.



Das Fest beginnt mit einem fröhlichen Familiengottesdienst um 10.30 Uhr. Die Kinder des Kinderhauses gestalten den Gottesdienst mit und wir werden die neuen Konfirmand*innen begrüßen.



Anschließend ist mit Leckereien vom Grill, Schupfnudeln, Pommes und hausgemachten Kuchen für das leibliche Wohl gesorgt. Die bewährte Espresso-Bar lädt zu leckeren Café-Variationen oder einem sommerlichen Aperol-Sprizz ein. Ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein, dazu Live-Musik der Braunsel Buam, Vorführungen der Spatzennest-Kinder, Spielstationen für die Kleinen, und verschiedene kurzweilige Programmpunkte, wie z. B. das offene Singen mit dem Kirchenchor werden den Nachmittag abwechslungsreich gestalten. Mit ein bisschen Glück gibt es bei der Tombola des Fördervereins Spatzennest auch wieder tolle Preise zu gewinnen.



Für das richtige Biergarten-Feeling sorgt ab nachmittags dann der leckere hausgemachte Wurst- und Käsesalat und dazu ein kühles Schlössle-Bier vom Fass - bis das Fest gemütlich ausklingt.



Programm:

- 10.30 Uhr Familiengottesdienst mitgestaltet vom Kinderhaus
- 11.30 Uhr Mittagessen vom Grill, Schupfnudeln, Pommes, ... Kaffee und Kuchen im Mehrzweckraum des Kinderhauses; Espresso-Bar; Tombola, ...
- 13.00 Uhr: Live-Musik der Braunsel Buam
- 13.30 Uhr Beiträge der Kinder vom Kinderhaus Spatzennest auf dem Hof der Grundschule
- 14.00 Uhr Kinderprogramm: Spielstationen & Rollenrutsche
- 14.30 Uhr: offenes Singen mit dem Kirchenchor
- 15.30 Uhr hausgemachter Wurst- und Käsesalat



Der Kastanienbaum vor der Kirche erzählt:

Rund 50 Jahre alt bin ich nun – eigentlich noch jung, denn wir Kastanienbäume können locker 300 Jahre alt werden. Aber meine Geschichte möchte ich Euch gern erzählen.

Bevor ich ein Baum wurde, war ich Kastanie. Kinder sammelten mich hier in der Gegend auf und brachten mich zu einem Jäger – der nämlich kaufte uns gesammelte Kastanien als Futter für die Rehe im Winter. 10 Pfennig pro Kilo bekamen sie – für die Kinder wohl ein willkommenes kleines Taschengeld.

Der Jäger schüttete uns gesammelte Kastanien im Wald an den Futterstellen aus. Viele meiner Freunde dienten den Rehen als Futter, damit sie über den Winter kamen. Ich hatte zwar ein bisschen Mitleid mit ihnen, aber so ganz allein zurückbleiben war auch etwas mulmig. Kalt wars und ein wenig trostlos im Winter- zudem hatte ich keine Ahnung, wie es weitergehen würde.

Doch stellt Euch vor - im Frühling, als es wärmer wurde, begann ich zu keimen! Ein kleiner, weisser Spross in mir kämpfte sich ans Licht, der immer länger wurde. - Bis eines Tages ein kleines blondes Mädchen kam und mich mitnahm.

Nun war ich raus aus dem Wald und fand mich in einem Blumentopf im Garten eines Hauses in Pfuhl. Kinder flitzten an mir vorbei und es war immer gut was los um mich. Ich wuchs in die Höhe und trieb Blätter. Ich war auf einmal ein klitzekleiner Baum im Topf!

So beginnt die Geschichte des Kastanienbaums. Aber bis sich dieser Baum inmitten der Erlösergemeinde fest verwurzeln konnte und als Mittelpunkt des Kirchplatzes zum Schattenspendender wurde, musste er noch einige Abenteuer erleben! Beim Gemeindefest erzählt der Baum seine ganze Geschichte und natürlich feiern wir ihn auch - aber das ist eine Überraschung, die noch nicht verraten wird. Also kommt und feiert mit!



In 50 Jahren ist aus der kleinen Kastanie ein stattlicher, gesunder Baum geworden. Beim Gemeindefest erzählt er seine Lebensgeschichte und verrät, wie er auf den Kirchplatz kam - und wem er das zu verdanken hat...



Bei der Gemeindeversammlung am 17. Juli wird über die Pläne zum Stellenabbau in der Innenstadt informiert und es ist Raum für Austausch, Nachfrage und Rückmeldung. Alle interessierten Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen!

Wie geht es weiter mit der Kirche? Einladung zur Gemeindeversammlung

Die Bayerische Landeskirche muss angesichts schwindender Ressourcen Stellen abbauen. Dieser sogenannte „Landesstellenplan“ stellt auch die drei Innenstadtgemeinden Petrus, Andreas und Erlöser vor Herausforderungen: Eine der fünf Hauptamtlichenstellen im Innenstadtbereich wird bis Juni 2024 abgebaut. Der Dekanatsausschuss wird im Sommer 2022 den Verteilungsvorschlag zur zukünftigen Stellenstruktur der Innenstadtgemeinden beschließen.

Die Kirchenvorstände der Kooperationsgemeinden beschäftigen sich momentan sehr intensiv mit der Landesstellenplanung und arbeiten daran, wie die Stellenkürzung gemeinsam getragen werden kann.

Eine Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst informiert über die aktuellen Entwicklungen der bayerischen Landeskirche, ihre Auswirkungen für die Gemeinden vor Ort und was das für die Zukunft der Erlösergemeinde bedeutet. Interessierte Gemeindeglieder sind eingeladen, sich bei der Versammlung zu informieren und auszutauschen:

Sonntag, 17. Juli, 11-12.30 Uhr, Gemeindesaal

Nehmen Sie teil, informieren Sie sich, diskutieren Sie mit!



Bild: Jessy J. Photography

Herzlichen Glückwunsch zur Konfirmation an Paul Wirth, Charlotte Ihlein, Julia Kindsvater, Lilli Mangold, Mia Retter, Christian Wittlinger (hinten v. l.), Anastasia Miller, Nele Gustrau und Hannah Ihlein (vorne v. l.) - Applaus, Applaus!

Applaus, Applaus - Konfirmation 2022

In diesem Jahr konnte die Erlösergemeinde endlich wieder am traditionellen Termin die Konfirmation feiern. 9 junge Menschen wurden am Palmsonntag 2022 konfirmiert. Es war ein fröhlicher und festlicher Gottesdienst, der noch lange in Erinnerung bleiben wird. Eine besondere Überraschung hatten die Eltern der Konfirmand*innen vorbereitet: Sie sangen als „Konfi-Eltern-Chor“ das Lied „Applaus, Applaus“ von den Sportfreunden Stiller - da waren doch ein paar Tränen der Rührung zu sehen. Ein Geschenk überbrachten die Konfi-Eltern auch gleich noch: Sie hatten ihre Konfieltern-Spende für die Anschaffung einer Tischtennisplatte bestimmt, damit die neu Konfirmierten auch in Zukunft gerne im Gemeindehaus ihre Zeit verbringen, denn kaum ein Jahrgang hat - auch Corona-bedingt - so viel Zeit im Gemeindehaus verbracht. Wir wünschen unseren 9 Konfirmierten alles Gute und Gottes Segen und gratulieren ganz herzlich: Applaus, Applaus!

FreiGeist – der etwas andere Gottesdienst

Die Idee des FreiGeist Gottesdienstes wurde 2016 auf einem Klausurtag der Kooperationsgemeinden Petrus, Erlöser und Andreas geboren. Nach einer längeren Coronapause wagte das Team, das aus Mitgliedern aller 3 Gemeinden besteht, im Oktober 2021 einen Neustart. Zu unserer aller Überraschung war die Petruskirche gut gefüllt mit jungen und alten Menschen, die sich am Gottesdienst zum Thema „Nah und doch so fern“ lebhaft beteiligten. Beflügelt von dieser Erfahrung begab sich das Team im März 2022 im Kloster Bonlanden in Klausur, um die zukünftige Richtung und die nächsten Themen von FreiGeist zu erarbeiten. Schon sehr rasch wurde klar, dass alle Mitarbeitenden Lust darauf haben, diesen besonderen Gottesdienst in regelmäßigen Abständen stattfinden zu lassen. Was ist unser Ziel? Der FreiGeist Gottesdienst soll sich mit aktuellen, gesellschaftsrelevanten Themen beschäftigen. Es ist uns dabei wichtig, dass die Gottesdienstbesucher auch sich selbst mit diesen Themen auseinandersetzen können. Dafür möchten wir Fragen stellen, die zum weiter darüber Nachdenken anregen. Und wir wollen im Gottesdienst aufzeigen, was unser christlicher Glaube zu diesen Themen an Glaubenserfahrungen, Bibeltexten, theologischen Auslegungen, Gebeten und Liedern zu bieten hat.

Dies alles soll in neuer Form und mit einer fetzigen Musik erfolgen. Deshalb waren auch Mitglieder der FreiGeist Band mit in Bonlanden. Von Freitagabend bis Samstagabend wurde intensiv nachgedacht, gearbeitet, diskutiert, aber auch gebetet, Andacht gehalten und Abendmahl gefeiert. Obwohl wir schon vorher ein gutes Team waren, hat diese Klausur uns noch näher zusammengebracht. Dank unserer FreiGeist-Pfarrer Ruth Simeg und Johannes Knöller blieben wir in unserem Denken und Diskutieren nie an der Oberfläche. Und als Ergebnis dieser anregenden Zeit stand am Ende ein Konzept mit Terminen und Themen für ein ganzes Jahr.

Der nächste FreiGeist Gottesdienst zum Thema „10:1 für uns!“ ist für den 22.7.22 um 19 Uhr geplant. Zum ersten Mal soll der FreiGeist- als Freiluftgottesdienst stattfinden: im Peter Biibl Park im Wiley! Wir laden Sie ganz herzlich dazu ein.

Für das FreiGeist Team Conny Hänsler-Schoetensack





Vater-Kind-Tag Outdoor

Im Juni treffen sich Väter und Kinder (ab 2 Jahren) zur Outdooraktion. Was genau geplant ist, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Genaue Infos gibt es zeitnah auf der Homepage oder direkt bei Benni Šimeg. Den Termin können sich die Väter aber ja schon mal vormerken:

Samstag, 25. Juni, 9.30-12.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 3€

Anmeldung online www.erloeserkerche-neu-ulm.de



Kinderbibeltag

Alle kleinen und großen Bibelentdecker von 3 bis 10 Jahren sind eingeladen zum Kinderbibeltag. Um 9.30 Uhr treffen wir uns in der Erlöserkirche. Nach dem gemeinsamen Beginn werden wir in altersgetrennten Kleingruppen zusammen basteln und spielen. Natürlich gibt es auch wieder einen leckeren Snack! Dafür sind Obst-, Keks-, und Kuchenspenden herzlich willkommen!

Samstag, 23. Juli, 9.30-13.00 Uhr,

Unkostenbeitrag: 3 €

Anmeldung online www.erloeserkerche-neu-ulm.de



Tauferinnerungsfest

In diesem fröhlichen Familiengottesdienst dürfen wir eine Taufe miterleben und lassen uns an unsere eigene Taufe erinnern. Alle Kinder dürfen ihre Taufkerzen mitbringen und im Gottesdienst anzünden. Der Gottesdienst wird von Kindern des Spatzennest mitgestaltet. Anschließend herzliche Einladung zum Kirchenkaffee des Fördervereins!

Sonntag, 24. Juli, 10.00 Uhr



Ausflug Espresso-Seminar nach Blaubeuren

9:34 Hbf Ulm Abfahrt, 10.00 bis 12.00 Uhr Rundfahrt dort mit dem Bähnle mit Aufenthalt am Blautopf; 12.00 bis 13.15 Uhr Urgeschichtliches Museum, anschließend Mittagessen im Badcafé. Dr. Michael Hauser, der es betreibt, berichtet von der Geschichte des Hauses. Barista Omar erzählt, was einen guten Espresso ausmacht. Nach einer Andacht in der Stadtkirche geht es um 16.05 bis 16.33 Uhr zurück.

Mittwoch, 13. Juli, 9.30-16.30 Uhr

Kosten für alles ca 35 €.

Meldung bei Ernst Burmann, info@ernstburmann.de

Teeniefreizeit in den Sommerferien vom 30. Juli – 6. August 2022

Für alle 11-14-jährigen heißt es dann: Raus aus der Schule, rein ins Abenteuer. Sieben Tage nicht nur jede Menge frische Luft schnappen, gutes Essen genießen und neue Leute kennen lernen, sondern auch ein vollgepacktes Programm mit spannenden Aktionen, Spielen, Ausflügen (z.B. Laichinger Tiefenhöhle oder Kletterwald oder Blautopf oder ...) Workshops, Andachten und allerlei Herausforderungen erleben.

Die Blauhütte ist ein geniales Selbstversorgerhaus in der Nähe von Blaubeuren mit großem Garten, einer Grill Feuerstelle und perfektem Wald für spannende Geländespiele bei Tag oder Nacht. Sei bereit und stürze dich in ein spannendes Abenteuer.

Weitere Infos und Anmeldung: anmeldung.ej-nu.de/0452

Weitere Termine, Freizeiten, Veranstaltungen:

- 17. – 19. Juni Freizeit für junge Erwachsene (ab 21 Jahren)
- 3. Juli: regio. Jugendgottesdienst in Vöhringen (18.30 Uhr)
- 15. - 17. Juli: Gemeinsam Pilgern auf dem Jakobsweg
- 17. - 29. August: Jugendfreizeit in Kroatien (ab 14 Jahren)

Ferienprogramm mit Rabe Rude

In den Sommerferien sind wieder alle Kinder im Alter von beginnenden Erstklässlern bis Ende der vierten Klasse eingeladen zum Ferienprogramm der Neu-Ulmer Stadtgemeinden im Gemeindehaus der Erlöserkirche

6.-9. September, 9-16.30 Uhr

Infos und Platzreservierung: felix.henkelmann@elkb.de

Save the Date - Open Band Abend 2022

Am 16. September treffen sich wieder Musiker*innen aus Neu-Ulm/Ulm und Umgebung zum Open Band Abend, um neue christliche Lieder einzuspielen, andere Musikbegeisterte kennenzulernen und die Freude an der Musik zu teilen.

Weitere Infos im nächsten Gemeindebrief

Save the date - freiGeist im September

Am 30. September findet der nächste freiGeist-Gottesdienst in der Erlöserkirche statt. Der alternative, interaktive Gottesdienst lädt ein zum Thema „Prima Klima!“ - weitere Infos im nächsten Gemeindebrief.



Kontakt

Evangelische Jugend im
Dekanat Neu-Ulm – Region
Neu-Ulm
Dekanatsjugendreferentin
Ute Kling
Petrusplatz 8
(0731) 974 86 33,
Mobil: (01522) 196 07 52
E-Mail: neu-ulm@ej-nu.de,
Homepage: ej-nu.de





Berggottesdienst & Tagesfahrt

Am Sonntag, 1. Mai haben wir zum „Tag der offenen Tür“ und zum Berggottesdienst auf die Kahlrückenalpe eingeladen. Bereits seit Freitag hatte sich der Posaunenchor Pfuhl zum Probenwochenende einquartiert. Das Angebot, zum Abschluss einen öffentlichen Berggottesdienst zu begleiten, nahm das Lenkungsteam der Kahle gerne an und hat zur Tagesfahrt eingeladen.

Gottesdienst unter freiem Himmel

Um 11.00 Uhr tat sich der Himmel auf und wir konnten unseren Berggottesdienst im Freien mit dem herrlichen Panoramablick in die Allgäuer Berge feiern. Das Sonntagsthema vom „Guten Hirten“ begleitete uns in biblischen Texten und der Predigt von Pfr. Stefan Reichenbacher. Musikalisch wunderbar unterstützt durch die Bläser fiel das Singen leicht.

Mittagessen, Nachmittagskaffee und Hausführungen

Kaum war das musikalische Nachspiel des Posaunenchores, stand das warme Mittagessen bereit: Allgäuer Kässpätzle oder Gulasch mit Spätzle. Auf eine Bezahlung wurde den ganzen Tag verzichtet: Jede und jeder war eingeladen und konnte selbst entscheiden, wie hoch eine Spende ausfallen sollte. Ersehnter Programmpunkt waren dann die Hausführungen. In drei Gruppen ging es durchs Haus. Angefangen vom neu gestalteten und nun wärmegeprägten Freizeitstadel, konnten die Zimmer in unterschiedlichen Ausbauständen wahrgenommen werden. Einige Zimmer konnten wir schon im geplanten Endausbau zeigen: Ein neuer, abwischbarer Linoleumboden in kräftigem Rot-Ton und mit eingebauter Duschkabine im Zimmer. Langfristig sollen alle Zimmer und die Flure mit dem neuen Boden ausgestattet werden und mehrere Zimmer mit Duschkabine ausgestattet werden. Für viele völlig neu war der Blick in die ehemalige Dienstwohnung, die nun die Zimmer für die ehrenamtlichen Kräfte und Einzelgäste bereithält. Gerne wurde auch darüber Auskunft gegeben: Mitglieder des „Fördervereins Kahlrückenalpe e.V.“ können für 30,-€ Jahresbeitrag die Möglichkeit nutzen, sich parallel zu einer Gruppenbelegung als Einzelgäste auf der Kahle einzumieten. Mit Begeisterung wurde das Rettungswege-Konzept zur Kenntnis genommen, das 2018 den Erhalt der Kahle sicherte.

Abschluss-Andacht und Reisesegen

Mit einer kurzen Abschluss-Andacht zum 121. Psalm und dem Reisesegen haben wir den Aufenthalt etwas früher als geplant abgeschlossen: „Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.“ Ja: Auf ein Wiedersehen – spätestens beim nächsten „Tag der offenen Tür“, aber hoffentlich schon vorher bei einem Gruppenaufenthalt der eigenen Kirchengemeinde oder als Einzelgast und Mitglied des Fördervereins. Wir danken für die Teilnahme und die großzügige Spendenbereitschaft.

Diese Seite ist aus Gründen des Datenschutzes
in der Online-Ausgabe nicht einsehbar.
Wir bitten um Ihr Verständnis!



Monatsspruch
JUNI
2022

Lege mich wie ein **Siegel** auf
dein Herz, wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn **Liebe ist stark** wie der Tod. «

HOHESLIED 8,6



Spendenkonto

Helfen Sie mit und setzen Sie bitte ein Zeichen mit Ihrer Spende! Die Evang.-Luth. Kirche in Bayern wird ihr Engagement für arbeitslose Menschen fortsetzen und die Spenden weiterhin verdoppeln. Ihre Spende hilft!

Spendenkonto: Evangelische Bank eG Kassel
IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15
BIC: GENODEF1E1 www.1plus1.kda-bayern.de

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!

www.1plus1.kda-bayern.de
Hier können Sie online spenden.

„1+1“ Übergänge eröffnen Chancen

„Du hast keine Chance, aber nutze sie“ lautet ein Spruch. Wieviel Verzweiflung steckt in diesem Satz. Ganz anders das diesjährige Motto der „Aktion 1+1“: „Übergänge eröffnen neue Chancen“.

„Wenn wir uns in Übergänge hineinwagen“, schreibt der Theologe Thomas Zeitler in dem neuen Arbeitsheft von „1+1“, dann ist ja genau das unsere Hoffnung, dass wir an einem anderen Ort landen“.

Wieder „an einem anderen Ort landen“, genau das wünschen und hoffen Menschen, die auf Grund von Krankheit, persönlichen Problemen oder weil sie einfach zu alt sind aus der Bahn geworfen werden und ihren Arbeitsplatz verlieren. Das wünschen und hoffen Jugendliche, die in der Schule, aus welchen Gründen auch immer scheitern und keine Ausbildungsstelle finden.

Auch wenn der Arbeitsmarkt ihnen vielleicht einen Platz bieten könnte, bleiben Menschen in ihrer Situation stehen: zu alt, zu schwach, zu wenig Selbstvertrauen.

Sie brauchen einen Übergang, eine Brücke, die ihnen neue Chancen eröffnet.

Die „Aktion 1+1“ ist so ein Übergang, der Menschen zusagt, „hier kannst du gehen und etwas Neues anfangen“.

Nicht „du hast keine Chance ...“ sondern „wir geben dir eine Chance, du kannst sie nutzen“. Mit diesem Motto konnte die „Aktion 1+1“ im vergangenen Jahr 250 Arbeitsplätze schaffen und über 70 Jugendliche bei ihrem Ausbildungsplatz unterstützen. Hinzu kamen noch über 300 Arbeitsgelegenheiten (Ein-Euro-Jobber). Ohne die vielen Spenden und ohne die Verdoppelung der Landeskirche würden diese Menschen vor dem hoffnungsvollen Übergang stehen bleiben.



Pfingstsonntag 5.6., 10.00 Uhr
Familienfreundlicher Gottesdienst
zum Pfingstfest mit Abendmahl T/E
Pfarrerin Ruth Šimeg



Pfingstmontag, 6.6., 10.00 Uhr
Ökum. Open-Air-Gottesdienst
im Glacis (Regen: **Petruskirche**)
Pfarrerin Ruth Šimeg

zentral

Sonntag, 12.6., 10.00 Uhr
Zentraler Gottesdienst in der
Petruskirche
Pfarrer Johannes Knöllner mit Petrus
Band



Sonntag, 19.6., 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Johannes Knöllner



Sonntag 26.6., 10.30 Uhr
Familiengottesdienst zum
Gemeindefest mit Begrüßung der
neuen Konfirmand*innen
Pfarrerin Ruth Šimeg



Sonntag, 26.6., 19.00 Uhr
Taizé Andacht in der Petruskirche

Sonntag, 3.7., 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrerin Ruth Šimeg



Freitag, 8. Juli, 20 Uhr
Taize-Gebet Open Air
Innenhof der Erlöserkirche mit an-
schließendem gemütlichen Beisam-
mensein



Sonntag, 10.7., 10.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Johannes Knöllner



Sonntag 17.7., 10.00 Uhr
Gottesdienst, anschließend Gemein-
deversammlung
Pfarrerin Ruth Šimeg



Freitag, 22.7., 19.00 Uhr
freiGeist, Open Air Wiley, Peter-
Biebl-Park,
Pfrin. Ruth Šimeg & Team



Sonntag, 24.7., 10.00 Uhr
Tauerinnerungsfest, anschließend
Kirchenkaffee des Fördervereins
Kinderhaus Spatzennest
Pfarrerin Ruth Šimeg

In den Sommerferien beginnen die
Gottesdienste bereits um 9.00 Uhr!



Sonntag, 31.7., 9.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Dekan Jürgen Pommer



Sonntag, 31.7., 19.00 Uhr
Taizé Andacht in der Petruskirche



Sonntag, 7.8., 9.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Jean-Pierre Barraud



Sonntag, 14.8., 9.00 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Johannes Knöllner

Sie können unsere Gottesdienste auch online mitfeiern auf unserem Youtube-Kanal Erlöserkirche Neu-Ulm. Das heilige Abendmahl feiern wir i. d. R. am letzten Sonntag des Monats, abwechselnd Wein und Traubensaft im Einzelkelch, Hostien grundsätzlich glutenfrei.

Kinder und Jugendliche

Kunterbunter Kindernachmittag (0-7 J)

Spielgruppe für Eltern mit Krabbelkindern,
parallel Programm für ältere (Geschwister-)
Kinder

donnerstags, 15.30 -17.00 Uhr
im Gemeindesaal

Kontakt: Pfarrerin Ruth Šimeg

Vater-Kind-Tag

25. Juni, 9.30-12.00 Uhr

Kinderbibeltag

23. Juli, 9.30-13.00 Uhr

Konfirmanden

22.6.16.30-18.30 Uhr: KonfiZeit
26.6., 10 Uhr: Begrüßung im Gottesdienst
und Mitarbeit beim Gemeindefest
29.6., 16.30-18.30 Uhr: KonfiZeit
6.7., 16.30-18.30 Uhr: KonfiZeit
13.-15.7.: KonfiFreizeit auf der Kahlle
20.7.,16.30-18.30 Uhr: KonfiZeit
22.7.,19 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienstbe-
such freiGeist Open Air im Wiley
27.7.,16.30-18.30 Uhr: KonfiZeit

Musik

Chorprobe

dienstags um 20.00 Uhr,
Leitung: Brigitte Ziegler-Weiland

Posaunenchor

dienstags, 20.00 Uhr im Gemeindesaal der
Andreasmairie Ludwigsfeld
Leitung: Torsten Frais, Tel.: 0160 98622216

Erwachsene

Malgruppe

dienstags ab 9.00 Uhr im Konferenzzimmer
Kontakt: Renate Krumm, Telefon 73766

Kirchenvorstand

Dienstag, 28. Juni, 19.30 Uhr

Mittwoch, 20. Juli, 18.30 Uhr

Männertreff

Gemeinsames Grillen & Thema - nächster
Termin steht noch nicht fest. Anmeldung &
weitere Infos: Benjamin Šimeg

Espresso-Seminar

Ab 9.30 Uhr Einfinden bei Obst und Espresso,
Vortrag von 10 -11.15 Uhr, Pfr. Burmann
22.6. Mein Elsass, mit Offried Arnold
29.6. Iwan Bahrjanyj, mit Karin Thomas-
Martin
13.7. Ausflug Blaubeuren (s. S. 8)
27.7. War Ötzi krank? Mit Dr. Gerhard Ret-
tinger

Senioren

Ökumenischer Seniorenkreis

jeweils dienstags um 14.30 Uhr in St. Albert
07.6.: Spielenachmittag – Konzentration und
Gedächtnistraining mit Karin Englisch.
05.07.: Tänze im Sitzen – Koordination und
Konzentration mit Brigitte Damboer.

Weitere Infos zu den Veranstaltungen auf
www.erloeserkirche-neu-ulm.de

Pfarramt Erlöserkirche Neu-Ulm

Pfarrerin Ruth Šimeg
Martin-Luther-Str. 2, 89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731 / 79 152
Fax.: 0731 / 972 68 55
e-mail: pfarramt.erloeser.neu-ulm@elkb.de
Internet: www.erloeserkirche-neu-ulm.de
Spendenkonto:
DE 35 7305 0000 0430 1520 09,
BIC: BYLADEM1NUL Sparkasse Neu-Ulm
(bitte mit Angabe des Spendenzwecks)

Öffnungszeiten Pfarramtsbüro

dienstags, donnerstags: 14.00 - 18.00 Uhr
Sekretärin: Gerda Wiedenmann

Seelsorgebereitschaft Neu-Ulm

Mobiltelefon: 0171 / 628 42 74

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Wolfgang Streiftau; Tel.: 0731/76339

Evangelisches Kinderhaus Spatzennest

Leiterin: Bianca Bosch
Krautgartenweg 1, 89231 Neu-Ulm
Tel.: 0731/73502
kinderhaus-spatzennest-offenhausen@elkb.de

Jugendarbeit

Religionspädagogin B.A. Felix Henkelmann
Petrusplatz 8, Tel.: 0731/9748652
felix.henkelmann@elkb.de

Evangelisches Jugendwerk

Dekanatsjugendreferentin Ute Kling
Petrusplatz 8, Tel.: 0731/ 9 74 86 33

Diakonisches Werk

Eckstraße 25, Tel.: 0731/70478-0

Sozialstation der Diakonie Neu-Ulm

Petrusplatz 8, Tel.: 0731/73256

Erinnerung Kirchgeld

In der letzten Gemeindebriefausgabe haben wir um das Kirchgeld gebeten. Falls Sie ihr Kirchgeld noch nicht bezahlt haben, hier nochmal die wichtigsten Informationen im Überblick:

Das Kirchgeld ist ein Teil der Kirchensteuer und verbleibt bei den Gemeinden vor Ort. Es bemisst sich nach dem Jahresbrutto-Einkommen:

von € 9.408 bis € 9.999	= € 5
von € 10.000 bis € 24.999	= € 15
von € 25.000 bis € 39.999	= € 30
von € 40.000 bis € 54.999	= € 60
von € 55.000 bis € 69.999	= € 85
ab € 70.000	= € 110

Bitte stufen Sie sich - unter Berücksichtigung etwaiger Einkommensausfälle -selbst ein und überweisen das Kirchgeld an Evang.-Luth. Gesamtkirchenverwaltung
IBAN: DE45 7305 0000 0440 0249 74
Verwendungszweck: Kirchgeld 2022-Erlöser

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Erlöserkirche Neu-Ulm

V.i.S.d.P.: Pfarrerin Ruth Šimeg

Redaktion: Ruth Šimeg, Felix Henkelmann, Gerda Wiedenmann, Wolfgang Streiftau

Druck: Flyeralarm, Würzburg

Auflage: 1.500

Bilder: Fotos, soweit nicht anders angegeben, privat
Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate und wird im Gemeindebereich der Erlöserkirche kostenlos verteilt. Gerne nehmen wir dafür Spenden entgegen:

Sparkasse Neu-Ulm DE 35 7305 0000 0430 1520 09,
BIC BYLADEM1NUL, Spendenzweck: Gemeindebrief



Musik von heute
Gedanken für morgen

Der etwas andere Gottesdienst



10:1
für uns!

Freitag - 22. Juli - 19 Uhr
Wiley - OPEN AIR

Peter-Biebl-Park, Wiley-Süd

Eine Veranstaltung der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Neu-Ulm
& Hochschuleseelsorge; weitere Infos auf www.freigeist-nu.de

